

Döbel fangen

Geschrieben: von bernd (Datum: 04.12.2008)

Doebel -

Aus sicherer Deckung Doebel fangen ! .

Wer grosse Doebel fangen will, sollte sich an die größeren Flüsse halten. Döbel - Gewässer gibt es genug, in den einzelnen Bundesländern. Sehr grosse Doebel wurden am Rhein, bei Basel gefangen, was wiederum davon einen großen Teil auf Vater Rhein zuzuschreiben ist. Aber auch der Schluchsee im Schwarzwald, ist ein hervorragendes Angelgewässer, mit seinem Doebelbestand.

Ein ganz besonderer Koeder auf große Doebel sind Vogelbeeren die in ihrem Aussehen kleinen Miniatur - Boilies ähnlich sind. Besonders die roten Vogelbeeren haben es unseren Doebeln angetan. Ich habe immer eine kleine Plastiktüte bei mir um wenn ich an einem Strauch Vogelbeeren vorbei komme meinen Vorrat aufzubessern. Meistens nehme ich einen 10er Angelhaken und eine 18er Schnur, was vollkommen ausreicht. Ich fische kurz ueber dem Grund um auch an die Reviere der Doebel zu gelangen. Da die Vogelbeeren schwimmen und nicht untergehen werden sie auch von unseren scheuen Doebeln bevorzugt genommen.

Die Heuschrecke, oder wie wir bei uns sagen, der Grashuepfer, ist ein ausgezeichneter Doebelkoeder und besonders wenn er in großen Mengen vor kommt. Hier findet man die schnellen Huepfer, vor allem auf frisch geschnittenem Gras, oder kurz geschnittenen Rasenflaechen. Diese scheinen, einen Magischen Anziehungspunkt auf die Grashuepfer zu haben und im Handumdrehen, haben wir mit ein bisschen Geschick unsere Tagesration, zum Angeln zusammen. Der Doebel ist kein Kostverächter und stuerzt sich vehement auf alles, was Angeboten wird. Die Koederpalette ist sehr gross und reicht von Dosenwurst ueber die Kirsche bis hin zur Fliege. Die Doebel beißen am aller besten in den Sommermonaten Aber auch Kaese in richtigen Portionen an dem Angelhaken angeboten, kann der Doebel nicht widerstehen. Besonders wenn diese ziemlich Maulgerecht zugeschnitten wurden kann kein Doebel widerstehen. Natuerlich duerfen wir das Buechsenfleisch aber auch die Fleischwurst nicht vergessen. Ich selber bevorzuge die Fleischwurst da ich somit auch immer gleich fuer mich selber etwas zum futtern dabei habe. Ein Fleischwurstring sollte es schon sein und sie werden sehen, wenn der Tag vorbei ist nicht nur ein paar schoene Doebel gefangen wurden sondern auch der Fleischwurstring fast oder sogar ueberhaupt nichts mehr uebrig ist.

TIP: Auch Weintrauben sind ein sehr guter Doebel - Koeder aber nur in der Zeit ,wenn sie auch vorkommen. Obwohl Maden oder Erbsen gute Doebelkoeder sind kann der Koeder für Döbel ruhig ziemlich groß sein, d.h. Teigkugeln z.B. sind in Taubeneigröße gerade richtig. Anfuettern ist nicht unbedingt erforderlich, es kann aber dazu beitragen, den Fischen ihre Vorsicht zu nehmen. Mit den Döbeln ist es wie bei den Barschen nur das Barsche Warnstoffe abgeben und Döbel wenn mehrere aus einem Schwarm rausgefangen wurden Lunte riechen und sich auf und davon machen.

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstraße 55 Tel: 07621-44833